

**Biopiraterie** ist die kommerzielle, andere ausschließende Aneignung genetischer Ressourcen und traditionellen Wissens. Verschiedene Formen geistiger Eigentumsrechte dienen den Biopiraten – meist Konzernen oder Forschungseinrichtungen aus den Industrieländern – bei ihrem Deal:

**Patente** sind eine besonders strikte und ausschließliche Form. Internationale Verträge, etwa das TRIPS-Abkommen der WTO, legen fest, dass in fast jedem Land der Erde Patente auf Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen angemeldet werden können.

Nicht überall dürfen Pflanzensorten patentiert werden, in der EU gibt es dafür z.B. enge Grenzen. Statt dessen soll der **Sortenschutz** die Interessen der Züchter schützen. In den letzten Jahren und in neusten Abkommen nimmt der Sortenschutz immer mehr die Form des Patentschutzes an. Selbst ursprünglich gesicherte bäuerliche Rechte, wie die Pflanzensorten selbst weiterzuzüchten, und eigenes Saatgut zu produzieren, werden beschnitten.

Sogar das **Markenrecht** wird von Biopiraten bemüht: Mancher exotische Name verspricht gute Geschäfte – und wird privatisiert.

**In diesem Seminar** werfen wir einen Blick hinter die Kulissen auf die globalen Regelwerke, auf die Tücken der Patente sowie einige Fälle von Biopiraterie. Auch Zusammenhänge zu Gentechnik und Welternährung sollen erarbeitet werden. Anschließend wird es ganz konkret: Was können wir tun? Welche Möglichkeiten gibt es bereits? Entwickeln wir weitere Ideen für Widerstand und Protest hier und jetzt!

## Programm:

### Freitag, 17. Juni 2005

Bis 18 Uhr Anreise  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr Vorstellungsrunde / Erwartungen der TeilnehmerInnen  
19.30 Uhr Einführung *Patente, Gentechnologie & Akteure*

### Samstag 18. Juni 2005

8.15 Uhr Frühstück  
9.00 Uhr Workshop-Phase I  
1. Was ist Biopiraterie konkret?  
2. Erarbeitung einzelner Fälle  
11-13 Uhr Vortrag und Diskussion: *Biopiraterie - der Staat macht's möglich: Die Zwiespältigkeit internationaler Abkommen*  
13 Uhr Mittagspause  
14.30 Uhr Workshop-Phase II (s. rechts)  
17.00 Uhr Plenumsdiskussion  
18.00 Uhr Abendessen  
19.30 Uhr Filme und Spiele zum Thema

### Sonntag, 19. Juni 2005

8.15 Uhr Frühstück  
9.30 Uhr Aktueller Diskussionsstand zum TRIPS, wie geht es bis zur Ministerkonferenz in Hongkong weiter  
11.00 Uhr Workshop-Phase III: Was können wir tun?  
1. Die Arbeit an konkreten Fällen!  
2. Nachbaugebühren und Linda - Auseinandersetzungen vor der Haustür!  
12.00 Uhr Schlussdiskussion u. Auswertung  
13.00 Uhr Seminarende

### Workshop-Phase II (Sa. nachmittag)

wir entscheiden am Freitag Abend gemeinsam, ob wir

a) ein Planspiel durchführen oder  
b) zwei parallele AG's haben:

1. WTO und TRIPS - die Kommerzialisierung des Lebens.

2. "CBD" - Schutzschild oder trojanisches Pferd? - einer Kontroverse auf der Spur

Bitte schickt eure **Anmeldung bis zum 3. Juni** an:

BUKO Kampagne gegen Biopiraterie  
c/o Andreas Riekeberg  
Räubergasse 2a  
38302 Wolfenbüttel  
Fax: 05331-77370

oder an: [info@biopiraterie.de](mailto:info@biopiraterie.de)

## Anmeldung für das Biopiraterie-Einführungsseminar in Stuttgart

Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

Die Anmeldung wird gültig mit Überweisung des Teilnahmebeitrages von 20 bzw. 10 Euro auf das Konto:

BUKO-VzF e.V.  
Ev. DarlehnsG. Kiel  
BLZ 210 602 37  
KN 234 389

Stichwort: Biopiraterie Stuttgart

**Veranstalter:** BUKO Kampagne gegen Biopiraterie und attac-Gruppe Stuttgart

**Termin:** 17.-19. Juni 2005

**Tagungsort:** Jugendgästehaus Stuttgart, Richard-Wagner-Str. 2

### Anfahrt:

**Bahn:** Von Stuttgart Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 15 in Richtung Ruhbank / Fernsehturm. An der 7. Station „Bubenbad“ aussteigen und in die Richard-Wagner-Straße rechts einbiegen (20 m). In Eingang am ersten Haus rechts eintreten. Bei Problemen einfach anrufen: (0711) 24 89 73 0

**Auto:** siehe [www.hostel-stuttgart.de](http://www.hostel-stuttgart.de)

### Kosten:

20 Euro mit Übernachtung mit Frühstück und Abendessen Fr und Sa.

10 Euro Teilnahme am Programm und Abendessen nur Samstag, ohne Übern/Frühst.

Dies ist knapp kalkuliert, wir freuen uns über höhere Beiträge. Am Geld soll die Teilnahme jedoch nicht scheitern - setz Dich /setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

### Verpflegung:

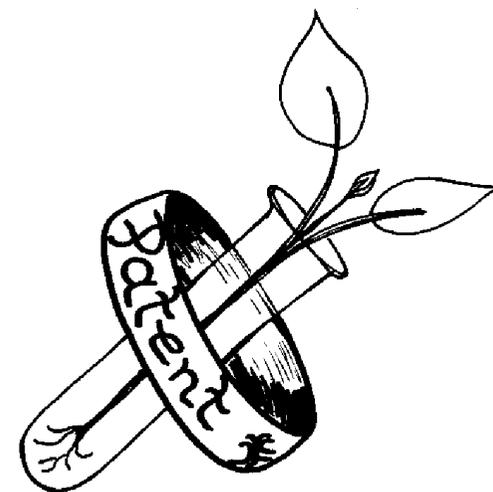
In den 20 Euro ist warmes Abendessen und Übernachtung mit Frühstück enthalten. Samstag Mittag ist Zeit, einen Imbiss oder ein Restaurant zu besuchen, das Haus bietet leider kein Mittagessen an.

**Unterbringung:** 2- bis 4-Bettzimmer

**bitte Mitbringen:** Handtücher, Hausschuhe, ggf. Musikinstrumente.



# Genjäger, Biopiraten und der Widerstand gegen die Kommerzialisierung der Natur



Einführungsseminar zum  
Thema Biopiraterie

**17. - 19. Juni 2005 in Stuttgart**

es laden ein:

**BUKO-Kampagne gegen Biopiraterie  
attac-Gruppe Stuttgart**

Dieses Seminar wird gefördert durch die Aktion Selbstbesteuerung und den Katholischen Fonds

